

Zeitschrift:	SVZ Revue : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé ... [et al.]
Herausgeber:	Schweizerische Bundesbahnen
Band:	- (1934)
Heft:	9
Rubrik:	Was Sie lesen sollten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bahnschwellen u. Hölzer

für Bahn-, Brücken- und Wasserbau

Holzpflaster

für Werkstätten, Rampen, Straßen usw.

Einfriedigungen

Imprägnierung mit Teeröl
nach Vorschriften der SBB

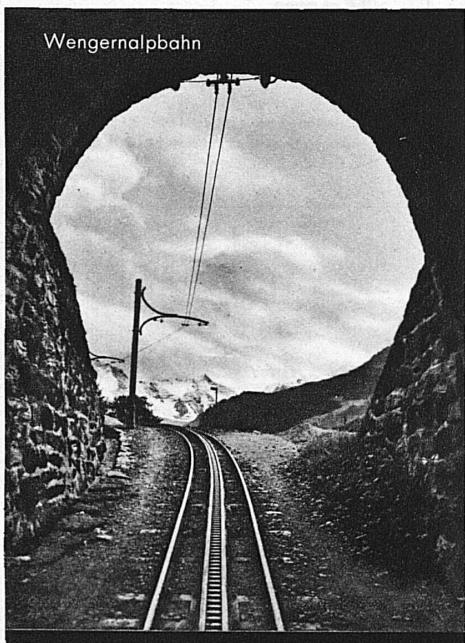
«NABA» 1934 ZURICH



Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke Gerlafingen

Werke in
Gerlafingen, Klus, Choindez, Rondez, Bern, Olten

Walzwerke · Schmiede · Giessereien · Elektrostahlwerk · Mech. Werkstätten



Zahnstangen geliefert von der Giesserei Bern
der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke

Eisenbahnmaterial: Schienenbefestigungsmittel, Weichen und Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen, Hebestöcke, Achsversenkapparate

**Förderwinden für Materialtrans-
porte** auf starkem Gefälle.

Bergbahnen: Zahnstangenoberbau verschiedener Systeme, vollständige Seilbahnen (bis heute 128 Seilbahnen geliefert)

**Installationsmaterial für elek-
trische Freileitungen · Krane
aller Art und Verladeanlagen ·
Baumaschinen · Transportan-
lagen · Schützen für Sta-
wehre und Turbinenanlagen**

Spezialfabrik für Uniformmützen

Wetterhüte, Helme und Käppi



Eugen Kressmann

Bern, Mühlemattstrasse 45

Inseratenannahme, Druck und Expedition:
Büchler & Co., Bern. Erscheint einmal im
Monat. Abonnement: 1 Jahr Fr. 10.—, 1 Nr.
Fr. 1.—. Postcheck III 5688

Annonces, Impression et Expédition: Büch-
ler & Cie, Marienstrasse 8, Berne. Paraît une
fois par mois. Abonnement: 1 année Fr. 10.—,
1 No. fr. 1.—. Chèques postaux III 5688

Dieser Viererblock ist nur während der Dauer der Nationalen Briefmarkenausstellung NABA in Zürich und nur beim Organisationskomitee erhältlich. Jede Eintrittskarte zu Fr. 1.— berechtigt zum Bezug eines «NABA-Blocks» gegen Bezahlung des Nominalwertes von 50 Rp.

Luftschutz- ausstellung in Zürich

12.—28. Oktober 1934

Unter dem Protektorat des h. Bundesrates und in engster Zusammenarbeit mit den kantonalen und städtischen Behörden findet in Zürich in den von der Militärverwaltung für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Reithallen eine Luftschutzausstellung statt. Zweck dieser Ausstellung ist, im Rahmen der Massnahmen des Bundesrates zum Schutze der Zivilbevölkerung gegen den Gaskrieg den breiten Massen der Bevölkerung die Gefahren eines Luftkrieges, aber auch die möglichen aktiven und passiven Gegenmassnahmen in sachlicher und anschaulicher Weise vor Augen zu führen.

Was Sie lesen sollten

Die Schweiz — Was nicht im Bädecker steht. Von Annemarie Schwarzenbach und Hans Rudolf Schmid. Herausgegeben von Eduard Korrodi. 2 Bände: Ost und Süd, Nord und West. Piper-Verlag München.

Die Autoren dieses ganz charmanten Reisebuchs sind junge Menschen. Sie sehen die Schweiz mit unsentimentalen, frischen Augen, und sie erzählen von Städten und Dörfern, von Bergen und Seen, von den Menschen und ihren Vorzügen und Schrullen, von Sprache und Bräuchen in einem geistreichen, leise ironischen, aber doch liebevollen Plauderton, der immer fesselt, nie langweilt. Manuel Gasser führt den Leser ins St. Gallische und ins Appenzellerland, nach Luzern, an den populären Vierwaldstättersee und in den Kanton Unterwalden. Er liebt es, den leicht verkitschten Rahmen und das wirkliche Bild des kräftigen Lebens zueinander in Kontrast zu setzen. Annemarie Schwarzenbach ist zu

Besuchen Sie uns

Hause in den grossen Kurorten Graubündens, des Tessins, des Wallis und des Genfersees. Sie malt mit behendem Farbstift die Kirschenblüte am Zugersee, den Zauber der Rigi und des Fleckens Schwyz. Sie weiss mit Automobilen und Pferden umzugehen und weiss auch die Veranstaltungen zu Ehren der edlen Renner gebührend zu würdigen. Hans Rudolf Schmid, der den Hauptanteil geleistet hat, ist so sehr ein Meister der Sprache, dass er ebensogut über die schwarze Madonna von Einsiedeln wie über « Die Schweiz im Weinglas » (ein brillantes Kabinettstück, dieses Kapitelchen), ebensogut über Berner und Berndeutsch wie über Basel und Baseldeutsch schreiben kann. Für jedes seiner so ausserordentlich verschiedenen Kapitel findet er wieder einen ganz eigenen Ton. Eine ganz erstaunliche Sachkenntnis versteht er in der liebenswürdigsten, sozusagen unauffälligsten Weise auszubreiten. Was er nur schon alles weiss über die kulinarische Schweiz und über das Sprachgut der Schweiz! Lesen Sie diese entzückenden Ausführungen, und Sie müssen den Autor, das Buch und auch alles, was nicht im Bädecker steht, liebgewinnen. Mit diesen jungen Menschen das Lob der Schweiz auf eine so offenerherige Art zu verkünden, musste für den Herausgeber, den feinsinnigen Eduard Korrodi, ein wahres Vergnügen sein.

Clubführer des S. A. C. Bündner Alpen VIII. Band Silvretta—Samnaun. Von Carl Eggerling und Prof. Dr. Carl Täuber.

Dieser neue Band des Bündner Alpenclubführers ist ausgezeichnet durch einige wichtige Neuerungen: Verzeichnis der SOS-Telephone, Verzeichnis der Bergpostanschlüsse, farbiges Uebersichtskärtchen, wesentlich reichhaltigere Routenskizzenbeigabe, sehr ausführliche botanische Einführung durch den Klassiker jener Gebiete, Dr. Braun-Blanquet, Vorsteher des geobotanischen alpinen und maritimen Instituts in Montpellier, und die nach Ansicht der Fachleute bahnbrechende Ortsnamenerläuterung (40 Druckseiten) von Prof. Dr. Hubschmied.

Auslandswerbung für schweizerische Kurgebiete



Das schöne Tri-Panorama des Verkehrsvereins Klosters im Schweizer Reisebüro der Bundesbahnen Unter den Linden in Berlin.

Bern

Das gutbürgerliche Hotel
Telephon u. fliessendes Wasser in
allen Zimmern. Preis Fr. 5.-



Wilden Mann

zwei Schritte vom Bahnhof zwei Schritte von der Hauptpost

Bern

CITY HOTEL GARNI

Neuestes Hotel Berns. Modernster Komfort. Gegenüber
Hauptbahnhof, Bubenbergplatz. Fliessendes Wasser,
Staatstelephon in allen Zimmern. Zimmer mit Bad und
solche mit W. C. und Bidet. Kein Konsumationszwang.
Trinkgeldablösung. Garage. 70 Betten von Fr. 5.50 an.
Telephon 25.377

H. Sperl

Berne

Hôtel-Pension Beau-Site

Maison de famille de 1^{er} ordre jouissant d'une situation
abritée et d'un panorama merveilleux. Jardin ombragé.
Eau courante et téléphone dans toutes les chambres.
Salles de bain privées. Garage à proximité. Cuisine
excellente. Pension depuis fr. 12.-. Chambre depuis fr. 5.-
H. Petermann-Berger, Propriétaire

Bern

Grand Café-Restaurant

„Schmiedstube“

Neben Zeitglockenturm und Stadttheater. Diners und
Soupers von Fr. 2.50 an, Bernerplatte, Forellen usw.
Feldschlösschen Biere. Wein-Spezialitäten offen. Klei-
ner und grosser Saal für Gesellschaften. Tel. 22.544
F. Bourquin-Amstutz

Martigny-Ville

Ligne du Simplon

Hôtels Kluser et Mont Blanc

Restaurant. Toutes les chambres avec eau courante.
Appartements avec bain. Télégrammes: Kluserhôpital



LE CARNOTZET

DE L'HOTEL des PALMIERS PRÈS GARE

Schaffhauserzungen

(Schweizerischer Markenschutz)

Ein köstliches Gebäck für jung und alt!

Alleinfabrikant: J. Reber Conditori-Café
Schaffhausen Vorderg. 21 Prompter Versand

Bern

Confiserie-Tea-Room E. Wenger

Bahnhofplatz 5. Heimlicher Erfrischungsraum, feinste
Patisserie, Pralinés, Caramelles. Schokoladen usw.
Spezialität: Berner Haselnussbären. Prompter Versand
nach auswärts.

Bern

Hotel St. Gotthard garni

Bubenbergplatz, gegenüber dem Bahnhof

Bestempföhles, modern eingerichtetes Hotel, 80 Betten.
In allen Zimmern fliessendes Kalt- und Warmwasser
und Staatstelephon, 16 Bäder. Zimmer von Fr. 5.- an.
Telephon 21.611

Inhaber G. Lüthi

Bern

Hotel Oberland

2 Minuten vom Bahnhof, Ecke Lorrainebrücke
Vollständig renoviert. 22 neumöblierte, heimelige Zim-
mer, mit fliessendem Wasser Fr. 3.50, ohne fliessendes
Wasser Fr. 3.- Schmackhafte und gesunde Küche
Pensionspreis Fr. 6.50 und Fr. 7.- Telephon 27.931
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Otto Hirschi, neuer Inhaber

Bern

Wiener Café

Schauplatzgasse, 1 Minute vom Bahnhof. In- und aus-
ländische Zeitungen in grosser Auswahl. Wiener Küche.
Spezialitäten. 7 Billards

Inhaber H. Liberty



Une petite attention

toujours hautement appréciée est celle qui con-
siste à offrir des bonbons rafraîchissants avant
le départ. Pour combattre les effets désagréables
de l'atmosphère pâteuse des trains, ayez soin
de demander des bonbons faits de pur jus de
fruits. L'immense assortiment au Mercuré vous
facilitera votre choix. Demandez p. ex.

Drops gros fruits 30 cts les 100 grs

Montreux spéc. 40 „ „ 100 „

Fruxor 40 „ „ 100 „



Mercure

THE • CAFE • BISCUITS •